

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	Seite
Staatssekretär ALBRECHT HASINGER Eröffnung .....	1
Bundesministerin HANNELORE RÖNSCH Begrüßungsansprache: Den Umgang mit Tod und Sterben wieder neu lernen .....	3
<b>ERSTER TEIL: STERBEN EINST UND HEUTE .....</b>	<b>9</b>
ARTHUR E. IMHOF Brauchen wir eine neue ars moriendi? .....	10
EVA SCHUSTER Erläuterungen zur begleitenden Ausstellung .....	24
<b>ZWEITER TEIL: ORTE DES STERBENS HEUTE .....</b>	<b>33</b>
Orte des Sterbens heute - Eine vergleichende Bestandaufnahme (Podiumsgespräch) Moderation: HEINRICH POMPEY - Statements: H. BAKKERODE, PAUL BECKER, P. VICTOR GISBERTZ, GERDA GRAF, EBERHARDT KLASCHIK, SR. REGINALDA KUSS, PETRA MUSCHAWECK-KÜRTEIN, RENATE WIEDEMANN, JOHANNES WIERMANN .....	34
<b>Hospiz und Palliativstation .....</b>	<b>65</b>
PAUL BECKER Orte des Sterbens heute - Das Hospiz als Modell und Realität .....	65
INGEBORG JONEN-THIELEMANN Begleitung Sterbender und Betreuung der Angehörigen auf einer Palliativstation .....	69
EBERHARDT KLASCHIK Möglichkeiten einer effektiven Schmerztherapie bei terminal Kranken ..	71

<b>Altenheim und Krankenhaus</b> .....	75
JOHANNES WIERMANN Altenheime als Orte des Sterbens .....	75
KARIN OHSIEK Möglichkeiten der Sterbebegleitung in Altenheimen .....	81
KAY BLUMENTHAL-BARBY Sterbeort Krankenhaus und Fragen der Sterbeaufklärung .....	83
GERDA GRAF Vorschläge zur Verbesserung der Sterbebegleitung im Krankenhaus ..	89
<b>Zu Hause Sterben</b> .....	99
PETRA MUSCHAWECK-KÜR TEN Omega: Ein ambulantes Hospizprogramm .....	99
MONIKA MÜLLER Sterben Zuhause und wie zu Hause .....	103
<b>Berichte aus den Arbeitsgruppen</b> .....	107
BERNHARD KRABBE Das Hospiz als Modell (AG 1) .....	107
WERNER SCHWEIDTMANN Begleitung Sterbender und Betreuung der Angehörigen (AG 2) .....	109
TILMANN J. ELLIGER Möglichkeiten der Schmerzbekämpfung (AG 3) .....	112
BEATRIX VARGA-OTTAHAL Möglichkeiten der Integration des Hospizgedankens in die Struktur von Krankenhaus und Altenheim (AG 4) .....	114
PETRA MUSCHAWECK-KÜR TEN Zu-Hause-Sterben - Institutionelle und personelle Voraussetzungen (AG 5) .....	116
Diskussion (Moderation: Rudolf-Maria Schütz) .....	119

<b>DRITTER TEIL: AUFGABEN UND PERSPEKTIVEN FÜR DIE BEGLEITUNG STERBENDER .....</b>	<b>137</b>
<b>Psychologie und Psychotherapie .....</b>	<b>139</b>
ANDREAS KRUSE Wie erleben ältere Menschen den herannahenden Tod? .....	139
WERNER SCHWEIDTMANN Psychotherapie in der letzten Lebensphase .....	163
<b>Seelsorge und Theologie .....</b>	<b>171</b>
P. VICTOR GISBERTZ Das Sterben aus der Sicht der Krankenhauseselsorge .....	171
WOLFGANG KLEIN Ansätze zu einer Theologie des Sterbens .....	177
<b>Unser Umgang mit Tod und Sterben Podiumsdiskussion .....</b>	<b>187</b>
Moderation: JAN P. BECKMANN (Philosophie) Teilnehmer: JENS GÖBEN (Rechtswissenschaften), DETLEF LINKE (Medizin), RUDOLF-MARIA SCHÜTZ (Medizin), HANS-MARTIN SASS (Philosophie), VOLKER EID (Theologie), ANDREAS KRUSE (Psychologie) .....	187
Staatssekretär ALBRECHT HASINGER Schlußwort .....	223
<b>Anhang .....</b>	<b>227</b>
Verzeichnis der Referenten und Diskussionsteilnehmer .....	227
Verzeichnis der Abbildungen .....	231